



AUSBILDUNG LEBENS- und SOZIALBERATUNG



ImpulsPro

Berufsbegleitender Lehrgang
in 4 Modulen

Innsbruck

Start 11.-13. Jänner 2019

WAS IST LEBENS- UND SOZIALBERATUNG?

Lebens- und Sozialberatung ist die Bezeichnung für einen in Österreich gesetzlich geregelten Beruf. Er ist als reglementiertes Gewerbe innerhalb der Wirtschaftskammer, als Berufsgruppe im Fachverband für Personenberatung und Personenbetreuung eingegliedert und umfasst drei von einander weitgehend unabhängige Richtungen der Beratung:

die Ernährungsberatung,
die sportwissenschaftliche Beratung und
die psychosoziale / psychologische Beratung.

Die psychosoziale / psychologische Beratung wurde in Österreich seit Jänner 1990 als Gewerbe der „Lebens- und Sozialberatung“ etabliert und gehört seither als eigener Berufsstand zu den Säulen der Gesundheitsvorsorge in Österreich.

§ 119 der Gewerbeordnung umschreibt als Aufgabe der psychosozialen Beratung:

„Die Beratung und Betreuung von Menschen, insbesondere im Zusammenhang mit Persönlichkeitsproblemen, Ehe- und Familienproblemen, Erziehungsproblemen, Berufsproblemen und sexuellen Problemen sowie die psychologische Beratung“. Zum Aufgabenkreis der psychosozialen Beratung gehört nicht die Psychotherapie.

Die Ausbildung für die psychosoziale Beratung hat in einem „Lehrgang für Lebens- und Sozialberatung“ zu erfolgen. Seit 2003 müssen diese Lehrgänge von der Zertifizierungsstelle, die beim Fachverband des Allgemeinen Gewerbes eingerichtet ist, genehmigt werden.

Die von Sympaideia angebotenen Lehrgänge für Lebens- und Sozialberatung sind unter der Zertifizierungsnummer ZA-LSB 053.0/2003 genehmigt.

ZIELE DER AUSBILDUNG

Psychologische / Psychosoziale Beratung als professionell fundierte Tätigkeit hat sich in den letzten Jahren am österreichischen Beratungsmarkt etabliert und wird heute immer mehr nachgefragt:

- 📍 bei Lebens- und SozialberaterInnen in freier Praxis,
- 📍 in Einrichtungen, die ihre Dienste Ratsuchenden oder Betreuungsbedürftigen anbieten.

Beratungskompetenz ist aber auch in immer mehr Arbeitsfeldern, Bereichen der Wirtschaft, der Verwaltung, der Sozialarbeit, der Pädagogik unverzichtbar für positive Entwicklungen, Planungen und Konfliktlösungen.

Die Ausbildung hat daher einerseits ganz allgemein das Ziel, Beratungskompetenz zu entwickeln, zu vertiefen und zu erweitern und wird andererseits durch eine Schwerpunktsetzung in Paar- und Familienberatung ergänzt. **Unser Lehrgang ist vom Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend, als gleichwertig den Ausbildungen der Lehranstalten für Ehe- und Familienberatung gem. § 2 Abs. 1 FBFG anerkannt.**

Das ist für all jene von Bedeutung, die eine Beratungstätigkeit in einer geförderten Familienberatungsstelle anstreben, da die Anerkennung die Voraussetzung dafür ist. Dies erfordert einen Mehraufwand von 80 Unterrichtseinheiten und ein Praktikum über 130 Stunden Beratung unter mindestens 30 Stunden Supervision in einer geförderten Familienberatungsstelle. Jene, die kein Interesse an der Anerkennung zur Paar- und FamilienberaterIn haben, können den Lehrgang nach den Richtlinien der Ausbildungsverordnung für Lebens- und Sozialberatung abschließen (siehe Punkt Gliederung der Ausbildung).

PRÄMISSEN UNSERER AUSBILDUNG

Wir verstehen Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe – „Empowerment of Self-Empowerment“.

Wir vertrauen auf die Autonomie und die Fähigkeit zur Selbstregulation:

- ✚ bei der Planung von Lebensentwürfen,
- ✚ bei Problemlösungen im Zusammenhang mit persönlichen und/oder sozialen Veränderungen,
- ✚ bei Krisen und Fragen der Lebensgestaltung.

Im Zentrum stehen die Kompetenzen, Stärken und Ressourcen der KlientInnen.

Den theoretischen Rahmen unserer Ausbildung bildet ein Integratives Beratungsmodell, das sich auf Theorie und Praxis systemischen Denkens und Ansätzen der Gestaltberatung stützt. Von hier aus begründen sich auch die pädagogischen und didaktischen Konzepte.

GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Teile:

- theoretischer Teil
- Praktikum (Fachliche Tätigkeit)
- Einzelselbsterfahrung
- Gruppenselbsterfahrung

Theoretischer Teil inklusive Gruppenselbsterfahrung

Der Lehrgang umfasst **6 Semester und wird in 4 Modulen** angeboten:

Termin		UE
Modul 1	Einführung und Grundlagen in die psychosoziale Beratung inkl. Gruppenselbsterfahrung, Krisenintervention, BWL	204
11.-13-01.2019	Einführung in die LSB	20
08.-10-02.2019	GSE: Meinem Leben auf der Spur	20
08.-10-03.2019	Krisenintervention	20
05.-07-04.2019	Krisenintervention	20
03.-04-05.2019	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	16
24.-26-05.2019	Familienrecht, Berufsrecht, allgemeine Rechtsfragen	24
21.-22-06.2019	Berufsethik und Berufsidentität	16
13.-15-09.2019	Medizinische Grundlagen	24
04.-06-10.2019	Medizinische Grundlagen	24
15.-17-11.2019	Krisenintervention	20
Modul 2	Methodenwerkstatt 1 inkl. Gruppenselbsterfahrung	240
10.-12.01.2020	Methoden: Systemische Beratung	20
14.-16.02.2020	Methoden: Grundlagen der psychosozialen Beratung	20
13.-15.03.2020	Ethische und sozialphilosophische Grundlagen	20
24.-26.04.2020	GSE: Meinem Leben auf der Spur	20
15.-17.05.2020	Methoden: Systemische Beratung	20
19.-21.06.2020	Methoden: Gestalt in der Beratung	20
02.-05.07.2020	GSE: Meinem Leben auf der Spur - Sommerwoche	40
11.-13.09.2020	Krisenintervention	20
16.-18.10.2020	Methoden: Beratungsprozesse	20
20.-22.11.2020	Methoden: spezielle Beratungsformen: Supervision und Coaching	20
11.-13.12.2020	Methoden: Spezielle Beratungsformen: Mehrpersonensettings	20

Modul 3	Methodenwerkstatt 2 inkl. Gruppenselbsterfahrung, Abschluss	160
15.-17.01.2021	Gruppensupervision	20
12.-14.02.2021	Methoden: DiplomandInnen-Seminar	20
12.-14.03.2021	Methoden: Analyse von Gruppenprozessen	22
16.-18.04.2021	GSE: Meinem Leben auf der Spur	20
30.04.-02.05.2021	Methoden: Paar- und Familienberatung	20
28.-30.05.2021	GSE: Meinem Leben auf der Spur	20
25.-27.06.2021	Methoden: Vernetzung	20
10.-12.12.2021	Methoden: Reflexion und Feedback	18
	Gesamtsumme LSB:	604
Modul 4	Familienberatung	80
13.-15.12.2019	Interaktion und Kommunikation	24
17.-19.09.2021	Psychologische Grundlagen der Paar- und Familienberatung	20
15.-16.10.2021	Soziale Einrichtungen	16
19.-21.11.2021	Psychologie der Entwicklung	20
	Gesamtsumme LSB inkl. FB:	684

GRUPPENSELBSTERFAHRUNG

Die 120 Stunden Gruppenselbsterfahrung werden auf Blockseminare aufgeteilt. Die Arbeit mit Menschen im psychosozialen Bereich erfordert von der BeraterIn ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Einfühlungsvermögen, Kontakt- und Beziehungsfähigkeit, Toleranz, Abgrenzung. Die Fähigkeit zu kommunizieren und kooperieren bilden die Grundlage für ein professionelles Beratungsgespräch. In den Seminaren bieten wir unseren TeilnehmerInnen den Rahmen, sich in achtsamer Atmosphäre mit der eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen, Sensibilität für Körperausdruck, Selbst- und Fremdwahrnehmung zu entwickeln und neue Perspektiven für die Gestaltung der Beziehung zu sich selbst und anderen zu gewinnen.

FACHLICHE TÄTIGKEIT

Das Praktikum, auch „Fachliche Tätigkeit“ genannt, besteht aus 750 Stunden:

protokollierte Beratungseinheiten	mindestens 100
nachgewiesene Supervisionseinheiten (davon mindestens 10 Einzelsupervisionsstunden)	mindestens 100 *)
Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in Institutionen	höchstens 200 .*)
Peergroups	höchstens 100
Leitung oder fachliche Assistenz bei einschlägigen Seminaren	höchstens 150
Vor- und Nacharbeit der genannten Tätigkeiten	höchstens 150

**) 20 Stunden Gruppensupervision wurden in den Lehrgang integriert, so dass im selbstorganisierten Studium nur mehr 80 Stunden Supervision verbleiben.*

**) Für den Abschluss als Paar- und FamilienberaterIn: 130 Stunden unter mindestens 30 Stunden begleitender Supervision in einer geförderten Familienberatungsstelle*

30 Stunden Einzelselbsterfahrung

im selbstorganisierten Studium unter begleitender Supervision bei ausbildungsberechtigten Personen zu absolvieren.

ABSCHLUSSKRITERIEN

Kommissionelle Prüfung:

- Verfassen einer Abschlussarbeit und Präsentation
- Bericht aus eigener Praxis
- Beratung – Simulation
- Überprüfung der erlernten Kompetenzen in den verschiedenen Fachbereichen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Maturaniveau oder abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens 3-jährige Berufserfahrung
- Mindestens 24 Lebensjahre
- Aufnahmegespräch

BEGINN DER AUSBILDUNG

Modul 1: 11. – 13. Jänner 2019

LEHRGANGSKOSTEN

Modul 1	3.366,- €
Modul 2	3.960,- €
Modul 3	2.640,- €
Summe Kosten Abschluss LSB	9.966,- €
Modul 4 (Familienberatung)	1.320,- €
Summe Kosten Abschluss LSB und FB	11.286,- €

Zu Beginn von Modul 1 ist eine Einschreibgebühr von 80,- € fällig, die Prüfungsgebühr von 250,- € am Ende von Modul 4 fällig. Die übrigen Lehrgangskosten sind zu Beginn des jeweiligen Moduls fällig.

Ratenzahlung nach Vereinbarung (monatliche Ratenzahlung mittels Einziehungsauftrag und 1,- € Bearbeitungsgebühr pro Rate möglich.)

FÖRDERUNGEN

Der Lehrgang wird vom Land Tirol gefördert -

<https://tbk.mci.edu/veranstaltungen/publicviewer/253461>

Allgemeine Info: Bildungsgeld-update / Land Tirol <https://www.tirol.gv.at/arbeitswirtschaft/arbeitsmarktfoerderung/bildungsgeld-update/>

Infos alle Bundesländer:

<http://www.sympaideia.com/module/Information%20zu%20Weiterbildungsfoerderungen.pdf>

VERANSTALTUNGSORT

Haus Marillac
Sennstraße 3, 6020 Innsbruck

LEHRGANGSLEITUNG

Katharina Kendöl, MSc

REFERENTINNEN

Mag. Karl Auer
Martina Baumann
Dr.ⁱⁿ Karoline Bitschnau
Dr.ⁱⁿ Ramita Blume, MSc MSc
MMag. Gerd Forcher, MSc
Mag.^a Sonja Fragner
Dr.ⁱⁿ med. Maria-Regina Kendöl
Dr. Karl Kropfberger
Dr.ⁱⁿ Lissi Lechthaler-Linser
Mag.^a Ramanie Ramalingam
Dr.ⁱⁿ Sabine Reisinger
Ilse Simml

Kurzbeschreibung der ReferentInnen: <http://www.sympaideia.com/team.php>

INFORMATION UND ANMELDUNG

Sympaideia

Institut für Integrative Bildung

2103 Langenzersdorf
Wienerstraße 134
Tel. +43 (0)680 / 559 29 18

schulverwaltung@sympaideia.com

<http://www.sympaideia.com>

www.sympaideia.com